

Projektvorstellung Gelenkarmpresse



Projektvorstellung Gelenkarmpresse

Projektgruppe:

- Paul Jeggle (techn. Zeichner)
- Sven Havers (techn. Zeichner)
- Lutz Jürgens (Industriemechaniker)
- Steffen Südfeld (Industriemechaniker)
- Johannes Sundermann (Konstruktionsmechaniker)

Projektunternehmen:



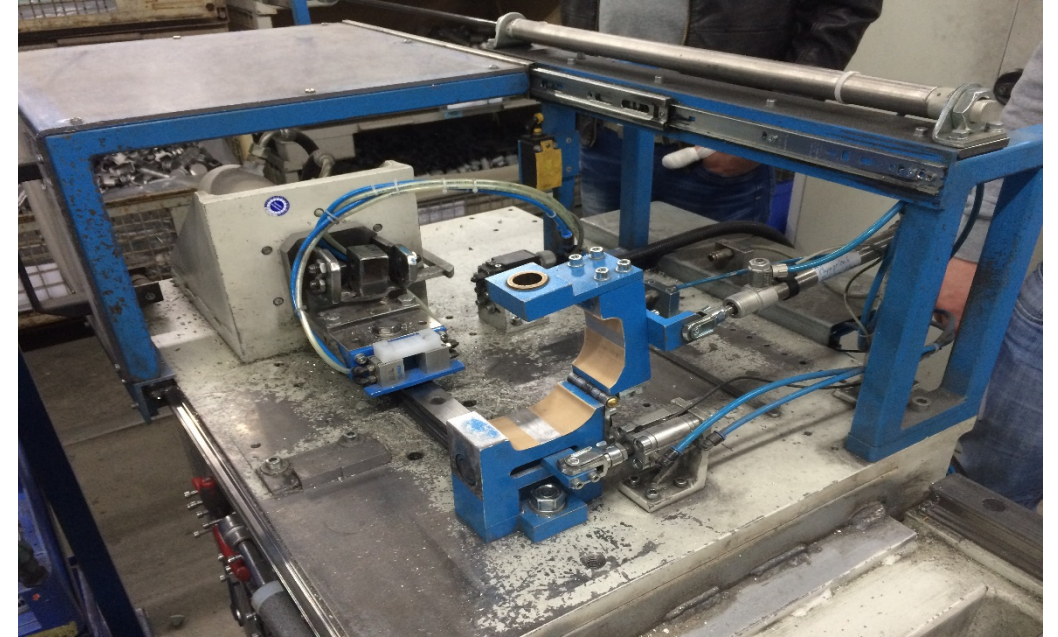
- Hauptsitz in Emsdetten
- 9 Tochtergesellschaften
- 730 Mitarbeiter
- 118.000m² Firmengelände
- Ca. 100 Mio. Umsatz/Jahr



Projektvorstellung Gelenkarmpresse

Schwachstellen:

- Zu schwache Auslegung einzelner Komponenten
- Kompliziertes Umrüsten
- Möglichkeit einfacher Bedienungsfehler
- Hohe Ausschussmenge
- Hohe Einstelltoleranzen



Verbesserungswürdig:

- Output erhöhen
- Ausschussmenge verringern
- Kürzung der Rüstzeiten

Projektvorstellung Gelenkarmpresse

Vorteilhaft:

- Mehrere Arme zeitgleich fertigen können
- Möglichst wenige Pressformen
- Kalkuliertes Budget einhalten
- Vorhandene Komponenten nutzen



Zielsetzung:

- Mindestens einen Arm pro Vorgang pressen können
- Entspricht allen Sicherheitsbestimmungen
- Hält den Beanspruchungen stand
- Kann jedes Armmodell pressen
- Nicht langsamer als jetzt
- Nicht mehr Ausschuss als jetzt



Quellen

http://de.markiluxpro.showroom.efficient.it/wp-content/uploads/2014/09/markilux_planet.jpg

http://d2h1t9243qzgig.cloudfront.net/uploads/attachment/image/9865/Markilux_logo.jpg

<http://www.wvs-steinfurt.de/wp-content/uploads/Schmitz-Werke-Luftaufnahme-2011-e1457967969974.jpg>